

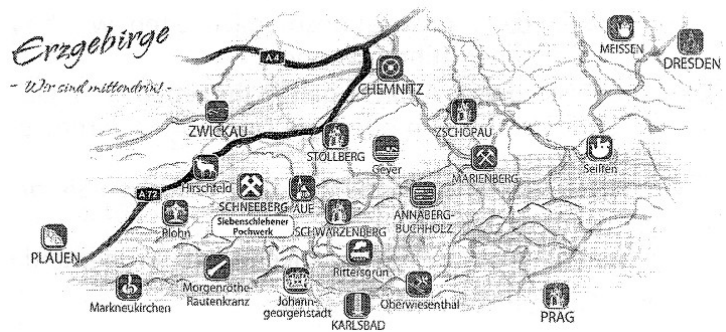
## Engagement und Marketing für Silberhütte „St. Georgen“

SCHNEEBERG/Lindenau (MP). Werbung für unsere Region kann so einfach sein. Man braucht nur eine zündende Idee. Und die hatte das Landhotel Rittersgrün mit einem Briefkuvert, auf dessen Rückseite sich eine gezeichnete Karte mit besonderen Sehenswürdigkeiten des Erzgebirges befindet. Die Schwarz Mediencenter GmbH Meerane setzte die Idee in die Tat um und seit einigen Wochen versendet das Landhotel seine Post mit diesem Briefkuvert in alle Welt. „So machen wir auf einfache Art auf unser Erzgebirge mit seinen Sehenswürdigkeiten aufmerksam“, erklärt Katja Ballmann die Aktion.

Begeistert vom Vorhaben, die Silberhütte zu restaurieren, zeigten sich Achim Meißner und mehrere ortsansässige Unternehmer bei einem Gespräch mit Peter Günther.

Spontan sammelten sie 500 Euro zum Wiederaufbau der Schmelzhütte. Achim Meißner überreichte zum Lokaltermin den Scheck und Dr. Klaus Schwarz schenkte einen Karton Briefkuverts, auf denen das Pochwerk hervorgehoben ist.

„Diese Silberhütte ist eine einmalige Industriegeschichte, die es gilt zu erhalten. Der Briefumschlag ist der Aufhänger, der Werbeträger. So wollen wir diese Geschichte nach außen tragen“, so Achim Meißner. Die Silberhütte, so wie sie jetzt steht, wurde 1665 errichtet. 1710 wurde die Generalschmelzadministration gegründet. Damit wurden unrentable kleine Hütten, wie z.B. die St. Georgenhütte, stillgelegt und das Schmelzen der Silbererze weitestgehend in Freiberg konzentriert. In den, dortigen Hüttenwerken Halsbrücke und Muldenhütten wurden verbesserte Prozesse eingeführt, die über den Stand der durch Agricola überliefert ist, hinausgehen. „Die Bedeutung dieser Schmelzhütte kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Von den fast 100 Silberschmelzhütten, welche bis zur Errichtung der Generalschmelzadministration im Erzgebirge existiert haben, ist sie die einzige mit originaler Bausubstanz eines Schmelzhüttengebäudes. Darüber hinaus ist im mitteleuropäischen Raum keine weitere bekannt“, so Volkmar Müller vom Förderverein „Silber-Schmelzhütte Sankt Georgen Schneeberg / Erzgebirge“. Finanzielle Unterstützung kommt durch Fördermittel vom Landesdenkmalamt. Daneben müssen eigene finanzielle Mittel aufgebracht werden.



Vor der Georgenhütte präsentieren Ulrich Kaiser, Dr. Klaus Schwarz, Katja Ballmann, Peter Günther und Achim Meißner (v. li) eine Spende sowie die Abbildung auf dem Briefkuvert.